

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	30.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Tourismusverbände auf Kreisgebiet

I. Beschlussantrag

1. Das Gremium nimmt Kenntnis von den Tätigkeitsberichten der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. und der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. gemäß der Kooperationsvereinbarungen (siehe KT 2013/19 und VA 2014/16).
2. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. um ein weiteres Jahr und somit auch der Initial- und Anschubfinanzierung in Höhe von 25.000 Euro analog der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. (siehe VA 2015/45).
3. Die mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. am 2. Oktober 2015 vereinbarte Verlängerung der Kooperationsvereinbarung um ein Jahr endet am 31. Dezember 2016. Das Gremium entscheidet über die Weiterführung der Kooperationsvereinbarung mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. entsprechend den in der Beratungsunterlage dargestellten Varianten. Die Verwaltung empfiehlt eine Reduzierung des Zuschusses um 30 Prozent auf 35.000 Euro jährlich.
4. Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von den aktuellen Planungen hinsichtlich einer Zusammenführung der beiden Verbände zu einem starken Tourismusverband.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Kooperationsvereinbarungen mit den Tourismusverbänden

Zur Weiterentwicklung des Tourismus und der Umsetzung der Tourismuskonzeption wurde mit den touristischen Verbänden Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. und Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. **jeweils eine Kooperationsvereinbarung** abgeschlossen.

Die Unterstützung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V. wurde im Kreistag am 12. Juli 2013 mit dem Beschluss zur Tourismuskonzeption entschieden (BU KT 2013/19). Die Unterstützung der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. wurde dazu ergänzend am 21. März 2014 im Verwaltungsausschuss (BU VA 2014/16) verabschiedet. Die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen des Landkreises mit den Verbänden beinhalten **eine auf drei Jahre befristete Initial- und Anschubfinanzierung** durch den Landkreis (Anlage 2 der BU KT 2013/19 und Anlage 2 der BU VA 2014/16).

Im Gegenzug zu dieser finanziellen Unterstützung durch den Landkreis und einer gemeinsamen Umsetzungsplanung mit dem Landkreis garantieren die touristischen Verbände die Realisierung der in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Themen und Projekte der Tourismuskonzeption:

- Destinationsmanagement: Vermarktung der Region in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, wie z.B. dem Schwäbische Alb Tourismusverband oder der Stuttgart Regio Marketing GmbH.
- Tourismusmarketing: Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, um mehr Gäste in den Landkreis und die Region zu bringen wie z.B. buchbare Angebote und Pauschalen und der verstärkten Zusammenarbeit mit den Anbietern aus Gastronomie, Beherbergungsbetrieben und den regionalen Produzenten.
- Nach Umsetzungsplanung mit dem Landkreis realisieren die Verbände die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Themen und Projekte der Tourismuskonzeption.

Initial- und Anschubfinanzierung

In den mit den beiden Verbänden geschlossenen Vereinbarungen ist zu der auf drei Jahre befristeten Anschub- und Initialfinanzierung vermerkt, dass **„die Verantwortlichen des Vereins analog anderer touristischer Institutionen auf der Schwäbischen Alb Mitglieder und Sponsoren finden, die die Professionalisierung des Verbands finanziell und dauerhaft unterstützen.“**

Die **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.** wurde für die Jahre 2013 bis 2015 mit einem jährlichen Zuschuss von 50.000 Euro unterstützt. Die Vereinbarung wurde am 2. Oktober 2015 durch Beschluss des Verwaltungsausschusses um ein weiteres Jahr verlängert. Sie **endet am 31. Dezember 2016**. Über die Fortführung der Vereinbarung ist in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2016 zu entscheiden.

Da bei der **Touristikgemeinschaft Stauferland e. V.** über die Hälfte der Mitglieder aus dem Ostalbkreis stammen, wird die Initial- und Anschubfinanzierung zwischen dem Ostalbkreis und dem Landkreis Göppingen aufgeteilt. So unterstützen die Landkreise den Verband jeweils mit einem jährlichen Zuschuss von 25.000 Euro für die Jahre 2014 bis 2016. Diese **Vereinbarung endet am 31. Dezember 2016**.

Der Vorsitzende der Touristikgemeinschaft Stauferland – Oberbürgermeister Guido Till – hat mit Schreiben vom 4. August 2016 (siehe Anlage 1) um eine **Verlängerung der Initial- und Anschubfinanzierung um ein weiteres Jahr** gebeten. Er begründet die Bitte um Verlängerung damit, dass der Verband in den vergangenen beiden Jahren zunächst die „Basis“ schaffen musste, um auf die entsprechenden Finanzierungspartner zugehen zu können. Im Fokus standen dabei zuallererst der Marken- und Imageaufbau des Vereins sowie die Schaffung neuer buchbarer Angebote. Der Vorsitzende des Verbandes wird diesen Sachverhalt in seinem Bericht im Verwaltungsausschuss am 30. September 2016 weiter ausführen.

Bewertung der Ergebnisse der Kooperationsvereinbarung

Aus Sicht der Verwaltung hat sich die mit den beiden Verbänden geschlossene **Kooperationsvereinbarung bewährt**. Die Tourismusverbände konnten sich gemäß der Erkenntnisse der Tourismuskonzeption organisatorisch neu aufstellen, professionalisieren und die Aufgabenaufteilung gemäß der Konzeption mit Leben füllen. Beispiele sind die Zertifizierung des Albtraufgängerweges, die Schaffung von buchbaren Pauschalangeboten, die Übernahme der Organisation des Sommers der Verführungen oder die Vermarktung regionaler Produkte.

Die Vereinbarungen waren zudem ein **wichtiges politisches Signal** an die Gemeinden des Landkreises sich in einem der beiden Verbände zu engagieren. Seit dem Kreistagsbeschluss der Tourismuskonzeption im Juli 2013 haben sich **elf neue Gemeinden** dazu entschlossen einem der Verbände beizutreten.

Nach Einschätzung der Verwaltung würde eine komplette Beendigung der Kooperationsvereinbarung die touristische Entwicklung im Landkreis stark schwächen. Die Ergebnisse der Tourismuskonzeption sind ohne starke, schlagkräftige Tourismusorganisation nicht umsetzbar.

Momentan sieht sich die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. **noch nicht in der Lage** die zum Fortbestand **benötigten finanziellen Mittel durch Mitglieder oder Sponsoren selbst zu erwirtschaften**. Die vom Vorsitzenden des Verbandes vorgeschlagene Verlängerung der Kooperationsvereinbarung ist aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar und sollte analog zu der bereits im Vorjahr beschlossenen Verlängerung der Vereinbarung mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. umgesetzt werden.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung eine **Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. um ein weiteres Jahr** vor. **Darin enthalten ist auch die Verlängerung der Initial- und Anschubfinanzierung in Höhe von 25.000 Euro.**

Die **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.** hat im letzten Jahr ein umfangreiches Konzept zur Deckung der benötigten finanziellen Mittel

erarbeitet. Die Details werden vom Vorsitzenden des Verbandes - Oberbürgermeister Frank Dehmer - in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2016 dargestellt. In Absprache mit der Verwaltung wurde eine **Reduzierung der finanziellen Unterstützung des Landkreises um 30 Prozent auf 35.000 Euro jährlich** vorgeschlagen. Die weiteren zum Fortbestand benötigten finanziellen Mittel sollen über Sponsoren, neue Mitglieder, die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Projekteinnahmen erwirtschaftet werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit einer angepassten finanziellen Unterstützung in Höhe von 35.000 Euro für das Jahr 2017 vor.

Betont werden muss an dieser Stelle, dass in anderen Landkreisen der Tourismus schon seit vielen Jahren in einem anderen, noch größeren Fokus steht. Im Kreis Göppingen wurde das politische Signal zur Stärkung des Tourismus mit der Kreisentwicklung 2010 und dem Beschluss zur Tourismuskonzeption gegeben. Eine finanzielle Unterstützung der überregionalen Verbände war im Kreishaushalt bereits eingeplant, die Stärkung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet erfolgte jedoch erst mit dem Beschluss der Tourismuskonzeption.

Perspektive für die Organisation der Tourismusförderung auf Kreisebene

Bei der Erarbeitung der Tourismuskonzeption durch FUTOUR und durch die touristischen Akteure aus dem Kreisgebiet hat sich die Betrachtung von **zwei sogenannten Erlebnisräumen** herauskristallisiert. Einerseits das „Stauferland“, andererseits das damalige „Helfensteiner Land“, heute die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V..

Zusätzlich wurde jedoch die Variante **eines gemeinsamen Erlebnisraumes**, also ein Zusammenschluss der beiden Erlebnisräume Stauferland und Albtrauf vorgeschlagen. Im Ergebnis von FUTOUR wurde zu dieser Überlegung folgendes festgehalten: **„Die Vision ist die Zusammenführung und Entwicklung EINER Organisation.“** (Tourismuskonzeption FUTOUR, S. 81)

Die Verwaltung teilt diese Einschätzung nach wie vor und befürwortet eine entsprechende Zusammenführung. Die enge Kooperation und Abstimmung zwischen den beiden Tourismusverbänden sowie die Betreuung gemeinsamer Projekte ist aktuell zwar gegeben, jedoch lässt sich die **Bildung von Doppelstrukturen** nicht gänzlich vermeiden. Beispielsweise sind beide Verbände die Produktion von Werbematerial, die Erstellung eines Imagefilms, die getrennten Messeauftritte, die Programmierung einer App oder die Vermarktung regionaler Produkte unabhängig voneinander und auf ihr Vereinsgebiet beschränkt, angegangen. Auch die Einrichtung von zwei separaten Geschäftsstellen der Verbände auf Kreisgebiet ist im Hinblick auf Miet- und Verwaltungskosten kritisch zu hinterfragen.

Ein weiterer Vorteil eines Zusammenschlusses der beiden Verbände wäre ein

stärkeres Gewicht in den überregionalen Tourismusverbänden, wie z.B. des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes und der Stuttgart Regio Marketing GmbH.

Die Verwaltung hat sich zum Thema einer möglichen Zusammenführung der beiden Verbände bereits in einem ersten Gespräch am 4. August 2016 mit den beiden Vereinsvorsitzenden ausgetauscht. Grundsätzlich wird das Vorhaben von beiden Verbänden unterstützt. Kritisch wird jedoch die Lage des Vereinsgebietes der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. gesehen, da sich dieses über zwei Landkreise erstreckt. Um die Bemühungen hier weiter voranzutreiben, wurde ein **Perspektivgespräch für den 16. November 2016** mit den Beteiligten Akteuren aus dem Ostalbkreis angesetzt.

Zur neutralen Bewertung der bisher geleisteten Arbeit der Verbände sowie eine professionelle Einschätzung und Auflistung der verschiedenen Möglichkeiten einer Zusammenführung ist aus Sicht der Verwaltung die Beauftragung der Tourismusberatungsgesellschaft FUTOUR, die bereits die Tourismuskonzeption für den Landkreis Göppingen entwickelt hat, denkbar. Dies soll auch Gegenstand des bereits terminierten Perspektivgesprächs sein.

III. Handlungsalternative

Alternativen **Beschlussantrag 2: Touristikgemeinschaft Stauferland e.V.**

Alternative 1:

„Keine Verlängerung der Kooperationsvereinbarung“

- Schwächung der touristischen Entwicklung auf Kreisebene
- Keine konsequente Umsetzung der Tourismuskonzeption

Alternative 2:

„Verlängerung der Kooperationsvereinbarung um ein Jahr mit Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro“

- Konsequente Umsetzung der Tourismuskonzeption
- Neuerliche Beratung über die Fortführung in 2017

Die Verwaltung empfiehlt Alternative 2.

Alternativen **Beschlussantrag 3: Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.**

Alternative 1:

„Keine Verlängerung der Kooperationsvereinbarung“

- Schwächung der touristischen Entwicklung auf Kreisebene
- Keine konsequente Umsetzung der Tourismuskonzeption

Alternative 2:

„Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit Zuschuss in Höhe von 35.000 Euro“

- Konsequente Umsetzung der Tourismuskonzeption
- Neuerliche Beratung über die Fortführung in 2017

Die Verwaltung empfiehlt Variante 2.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Je nach Entscheidung des Verwaltungsausschusses sind die finanziellen Auswirkungen der jeweiligen Alternativen zu berücksichtigen.

Im Haushaltsentwurf 2017 sind die Mittel für die Fortführung der Kooperationsvereinbarung für die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. in Höhe von 35.000 Euro vorgesehen, für die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. in Höhe von 25.000 Euro.

Für die Jahre 2018ff. soll im Laufe des Jahres 2017 die dauerhafte Unterstützung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet beraten werden, abhängig von den Bemühungen einer Zusammenführung der beiden Verbände.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des Gesundheitswesens und des Tourismus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der landschaftsgebundenen Erholung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

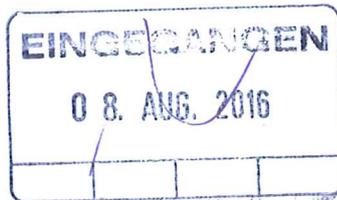
gez.
Edgar Wolff
Landrat



Ein kaiserliches Freizeiterlebnis

Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. · Hauptstr. 1 · 73033 Göppingen

Landkreis Göppingen
Herrn Landrat Edgar Wolff
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen



Kopie: CR ✓
Jag.

Antrag auf Verlängerung der Initial- und Anschubfinanzierung für die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V.

Wir sind für Sie da:

Holger Siegle
Geschäftsführer
Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Telefon:
07 161 650-170
Telefax:
07 161 650-299
E-Mail:
info@stauferland.de
Internet:
<http://www.stauferland.de>
Social Media:
www.facebook.com/stauferland
www.twitter.com/TG_Stauferland

Göppingen, 4. August 2016

Sehr geehrter Herr Landrat Wolff,

wie bei unserem gemeinsamen Termin mit Oberbürgermeister Dehmer aus Geislingen besprochen, werden wir, die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. am 30. September 2016 im Verwaltungsausschuss des Kreistages Göppingen unseren jährlichen Tätigkeitsbericht ablegen.

Mit der Schaffung der Geschäftsstelle der TG Stauferland im Rathaus in Göppingen und der damit verbundenen Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsführung wurde die in der Tourismuskonzeption des Landkreises gewünschte Professionalisierung des Tourismusverbandes umgesetzt. Dies geschah dank der Anschubfinanzierung der beiden Landkreise Göppingen und Ostalb.

Im ersten Jahr wurde bei der Touristikgemeinschaft der Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern intensiviert, es wurden neue Printprodukte ins Leben gerufen (Imagebroschüre, Kinderparadies Stauferland und Unterkunftsverzeichnis), eine App wurde eingerichtet und die Messepräsenzen auf der CMT in Stuttgart und der Momentour in Pforzheim professionalisiert. Hierzu wurde jedem Mitglied die Möglichkeit gegeben, sich auf diesen touristischen Bühnen individuell zu präsentieren. Schon zur CMT 2015 wurden erste neue Fördermitglieder vorgestellt, die als touristische Leistungsträger auch in den Folgejahren eine wichtige Rolle spielten und weiterhin spielen werden.

Im Jahr 2015 wurde überdies die Produktion eines Imagefilms für das Stauferland beschlossen, der sich aktuell in der Umset-

zung befindet und zur CMT 2017 vorgestellt werden wird. Erste buchbare Angebote sind in der im Januar 2016 neu erschienenen Broschüre „Kinderparadies Stauferland“ enthalten.

Für Gruppen kreiert die Touristikgemeinschaft Stauferland derzeit in enger Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und Leistungsträgern buchbare Angebote unter dem Titel „Staufer-Express“. Rundtouren durch das Stauferland, wie die „Berg-Tour“ oder die „Genießer-Tour“ werden ab Januar 2017 an Reiseveranstalter, Vereine, Firmen, usw. vermarktet. Diese Touren lassen sich, je nach Wunsch, auch individuell zusammenstellen. Hierzu ist vorgesehen, auf einer neuen Homepage des Stauferlandes, die im Jahr 2017 erarbeitet werden soll, ein spezielles Tool einzurichten.

Seit 2016 hat die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. außerdem gemeinsam mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und der Unterstützung durch den Landkreis Göppingen, die Organisation des „Sommer der Verführungen“ im Landkreis Göppingen übernommen. Dieses erste Gemeinschaftsprojekt soll der Auftakt zu weiteren gemeinschaftlichen Projekten sein, um die Kräfte der beiden Touristikgemeinschaften besser bündeln zu können und so noch mehr Besucher in den Landkreis ziehen zu können.

Mit der Schaffung und dem Ausbau dieser Grundlage wird es uns zukünftig möglich sein, auch auf Finanzierungspartner zuzugehen. Dies ist eines der wichtigsten Ziele für 2017.

Sehr geehrter Herr Landrat, mit diesem Schreiben beantragen wir, die Touristikgemeinschaft Stauferland e.V. mit Sitz in Göppingen daher offiziell eine einjährige Verlängerung der Initial- und Anschubfinanzierung (laut § 2 der Kooperationsvereinbarung vom 17. Juni 2014, zwischen dem Landkreis Göppingen und der Touristikgemeinschaft Stauferland) durch den Landkreis Göppingen für das Jahr 2017. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses im Herbst 2017 gilt es dann, eine potentielle Fortführung der Finanzierung, natürlich unter anderen Konditionen, zu diskutieren.

Wir bedanken uns für die bisherige, hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Landkreis.

Hochachtungsvoll



Guido Till
Erster Vorsitzender der Touristikgemeinschaft Stauferland e.V.
Oberbürgermeister der Hohenstaufenstadt Göppingen